



14. Oktober 2016

KDT: Heinz Baumgartner

Chef Material Dienst: Christoph Kissling

C Info: Daniel Ryser

## WK Materialwarte – ICL Testlauf

**Die Materialwarte absolvieren jährlich einen ICL Testlauf Wiederholungskurs (WK). In diesem Kurs wird jeweils eine periodische Materialkontrolle des eingelagerten Zivilschutzmaterials vorgenommen. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lagte man auf die optimale Einsatzbereitschaft der drei neu beschafften Pionier-Materialanhänger.**

Der WK startete für die eingerückten Zivilschützer am Donnerstag, 13. Oktober 2016. Fw Christoph Kissling begrüßte die Anwesenden und teilte die Teams für die ICL-Arbeiten auf die jeweiligen Materialmagazine zu. Die Aufträge der einzelnen Teams wurden mündlich erteilt. Zusätzlich wurde jedem Team ein schriftliches Arbeitsprogramm abgegeben.



Bild 1: Einsatzbesprechung zur Sicherstellung eines reibungslosen WK

*Instandhaltungscheckliste und dessen Ziel kurz erklärt:*

*Die Instandhaltungscheckliste (ICL) ist tabellarisch aufgebaut und dient der Kontrolle der Stückzahlen, dem Auffinden des Materials und beschreibt die Kontrollaufgaben und die Instandhaltungsmassnahmen des Materials. Diese periodische Materialkontrolle gibt Auskunft über die Betriebsbereitschaft des Zivilschuttermaterials, verstärkt das Verantwortungsbewusstsein der Benutzer bezüglich Instandhaltung und Unterhalt des Zivilschutzmaterials und schafft die Voraussetzung für einen raschen, geordneten Einsatz bei Katastrophen und Notlagen.*

In der ZSA Oberbuchsiten, dem Hauptstandort der Betreuer, wurden die jährlichen Instandhaltungsarbeiten des Zivilschutzmaterials vorgenommen. Nebst der Kontrolle und Wartung des Materials, der Reinigung des Materialmagazins musste die Einsatzbereitschaft für die neu beschafften Schutzhelme erstellt werden.

Das Einsatzmaterial der Führungsunterstützung, Telematik und Kulturgüterschutz ist in der ZSA Oensingen eingelagert. Das Team vor Ort führte dieselben Tätigkeiten wie Oberbuchsiten aus. Zusätzlich stand die Konservierung eines



Bild 2: ZSA Oensingen nach ICL Testlauf

Kompressors an und die Zivilschutz-Bekleidung wurde neu sortiert und angeschrieben.

Der Schwerpunkt beim diesjährigen WK legte die Kursleitung auf den Hauptstandort der Pioniere in der ZSA Neuendorf. Nebst den ICL-Routinetätigkeiten der Materialwarte galt es die drei neuen Pionier-Materialanhänger optimal für den Einsatz auszurüsten. Dazu wurden verschiedene Umbauarbeiten der einzelnen Anhänger vorgenommen. Ein Muster des Umbaus: Serienmässig ist es vorgesehen zwei Schaufeln auf dem Materialanhänger mitzuführen. Dank einer Modifikation ist es nun möglich fünf Schaufeln auf dem Anhänger zu lagern und damit eine optimale Einsatzsicherheit zu gewährleisten. Ebenfalls mussten nach zwanzig Jahren die Hebekissen der RZSO ersetzt werden. Die neuen Hebekissen von Vetter sind flach und kraftvoll. Mit ihrer minimalen Höhe können die Hebekissen auf den Anhänger platzsparend verstaut werden. Einige Hebekissen-Sets wurden von der Zivilschutzorganisation den lokalen Feuerwehren für den Einsatz zur Verfügung gestellt.



*Bild 3: Die neuen Pionier-Materialanhänger mit modernsten Geräten*



*Bild 4: Jegliches Pionier-Material direkt auf Materialanhänger*



*Bild 5: Modifikation für den Transport von fünf Schaufeln*

Der WK ICL Testlauf vom Donnerstag, 13. Oktober und Freitag, 14. Oktober 2016 unter der Leitung von Feldweibel Christoph Kissling verlief planmässig. Dank dem vorbildlichen Informationsaustausch unter den Teams konnten die zugeteilten Aufgaben speditiv und effizient ausgeführt werden. Der Kursleiter Christoph Kissling bedankt sich bei allen beteiligten Materialwarten und Pionieren für die einwandfreie und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Der Jahresabschluss für die Materialwarte findet am Montag, 17. Oktober 2016 mit der Papierabgabe der ICL und der Abschlussbesprechung statt.